

1. Produkteinführung

Vielen Dank für den Kauf des LabelMax Sp1. Der attraktive Desktop-Drucker liefert hervorragende Qualität bei einem kleinen Preis. Mit seiner Optionenvielfalt, bei der er trotzdem noch leicht zu bedienen ist, ist der LabelMax Sp1 Ihre beste Wahl unter Desktop Thermotransfer - Druckern.

Der LabelMax bietet Geschwindigkeiten von 1,5, 2,0 und 3,0 Inch pro Sekunde an. Alle der geläufigsten Bar Code Formate sind verfügbar. Schriften und Bar Codes können in allen vier Richtungen gedruckt werden. Der LabelMax verfügt über eine Auswahl von fünf verschiedenen alphanumerischen Schriftgrößen. Mit der Font Multiplikation ist sogar eine noch umfangreichere Größenvielfalt möglich.

1.1 Konformitäten

CE, FCC, UL, CUL, TÜV-GS, CNS

1.2. Garantieinformationen

Die Firma MaxMeyer garantiert dem Kunden, daß der LabelMax SP1 bei normalem Gebrauch und Service (mit Ausnahme des Druckkopfes) ein Jahr lang frei von Defekten bei Material und Arbeitsqualität sein sollte. Gültig ab dem Versanddatum der Firma MaxMeyer.

Zubehörteile oder Teile wie Aufkleber und Farbbänder sind nicht in der Garantie enthalten. Diese Garantie deckt keine Geräte oder Teile ab, die falsch oder fahrlässig gebraucht, verändert, vernachlässigt oder für Zwecke benutzt wurden, für die sie nicht hergestellt worden sind. Diese Garantie deckt auch keinen Verlust, Schaden durch Unfall oder Schaden durch nicht autorisierten Service ab.

Die Garantie ist auf die Benutzung des LabelMax mit LabelMax-Folien von MAX MEYER begrenzt. Beim Einlegen anderer Materialien entfällt die Garantie.

1.2.1 Thermodruckkopf

Die Garantie für den Thermodruckkopf ist auf neunzig Tage vom Zeitpunkt der Lieferung begrenzt. Die Garantie deckt keine Thermodruckköpfe ab, die falsch oder fahrlässig gebraucht, verändert, vernachlässigt oder aufgrund falscher Reinigung oder unautorisiertem Service beschädigt wurden.

1.2.2 Garantieservice

Tritt während der Garantiezeit ein Defekt auf, bringen oder schicken Sie das defekte Gerät in der Originalverpackung zur Firma MaxMeyer, Fracht und Versicherung bezahlen Sie bitte im voraus. Fügen Sie einen Kontaktnamen, die gewünschte Vorgehensweise und nach Möglichkeit eine detaillierte Beschreibung des Problems mit Beispielen bei. Wir sind nicht für Verlust oder Schaden während des Versands verantwortlich.

Kontaktieren Sie uns in jedem Fall telefonisch. Eventuell erhalten Sie einen vor Ort Service durch unseren Außendienst.

1.2.3 Allgemeine Garantievorkehrungen

Die Firma MaxMeyer gibt keine Garantie auf Design, Leistungsfähigkeit oder Anwendung von Hardware, Versorgung oder Software. Software ist auf einer „as is“ Basis ohne Garantie lizenziert.

Ausgenommen und bis zu einem Maß, das ausdrücklich in dieser Garantie unterstützt wird anstelle von allen anderen Garantien, ausgedrückt oder inbegriffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf irgend eine Handelsgarantie oder Tauglichkeit eines bestimmten Produktes.

1.2.4 Begrenzung der Haftbarkeit

In keinem Fall ist die Firma MaxMeyer dem Käufer gegenüber haftbar für einen indirekten, speziellen oder folgenreichen Schaden, für verlorene Profite, die mit den Produkten der Firma MaxMeyer in Verbindung stehen oder aufgrund von Ihrer Benutzung entstanden sind, oder wenn bei Durchführung ein Bruch entsteht, sogar wenn die Firma MaxMeyer über die Möglichkeiten davon in Kenntnis gesetzt wurde. Die Haftpflicht der Firma MaxMeyer dem Käufer oder dem Kunden des Käufers gegenüber überschreitet in keinem Fall den Gesamtbetrag, den der Käufer der Firma MaxMeyer für ein defektes Produkt bezahlt hat.

In keinem Fall ist die Firma MaxMeyer dem Käufer gegenüber haftpflichtig für jegliche Schäden, die durch einen Fehler oder die verspätete Lieferung entstanden oder damit verbunden sind, sei es bei der Lieferung oder Installation der Hardware, Versorgung oder Software bei der Ausführung irgend eines Services.

Die hier folgenden Mittel sind die einzigen und exklusiven Mittel, die jeder Person bei jeglichem Schaden aller Art, inklusive nebensächlichen, folgeschweren oder speziellen, ob aus Garantie (einschließlich implizierte Garantie), Vertrag, Fahrlässigkeit, unerlaubter Handlung oder sonstigem entstanden, zur Verfügung stehen. Im Fall, daß eine implizierte Garantie (einschließlich aber nicht beschränkt auf die implizierten Handelsgarantien und Tauglichkeit für eine spezielle Absicht) existiert, sind solche Garantien in der Dauer auf die zeitliche Länge der Garantie begrenzt.

1.3 Beschreibung

1.3.1 LabelMax Sp1

Drucktechnik:	Thermotransfer
Druckgeschwindigkeit:	variable Geschwindigkeiten von 1,5, 2,0 oder 3,0 Inch pro Sekunde.
Auflösung:	300 DPI
Schriftarten:	Fünf alphanumerische Schriften von 0,059“ (1,5mm) bis 0,23“ (6,0mm), vertikal und horizontal um das 8-fache vergrößert.
Barcodes:	Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128 (Subsets A, B und C), Codabar, Interleaved 2 von 5 EAN-8, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC mit 2 oder 5 digit add-on, Postnet.
2D Barcodes:	Mixicode, PDF-417, DataMatrix
Grafiken:	Mono PCX Format, JPG-Format, BMP-Format

2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und Überprüfen

Nachdem Sie den LabelMax Sp1 erhalten haben, überprüfen Sie vorsichtig das Gerät und seine Verpackung. Der LabelMax ist speziell verpackt um Schäden während der Versendung zu vermeiden. Wenn ein Schaden offensichtlich ist, wenden Sie sich direkt an den Überbringer, um die Art und das Ausmaß des Schadens zu beschreiben. Bitte bewahren Sie das Packmaterial auf, falls Sie den LabelMax zurückschicken müssen.

2.2 Inhalt der Verpackung

- LabelMax Sp1
- Farbband-Papierkern
- Abwickel- / Aufwickelrolle des Farbbandes (2Stück)
- Stromkabel Netzgerät
- Paralleles Schnittstellenkabel
- Windows Treiber

Falls Teile fehlen sollten, wenden Sie sich bitte an die Kundenservice-Abteilung der Firma MaxMeyer.

2.3 Teile des LabelMax Sp1

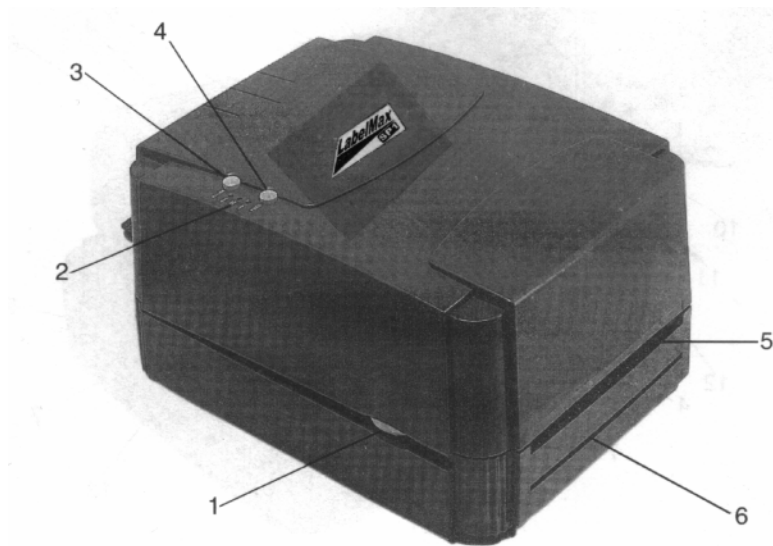


Abbildung 1 / Ober- und Vorderseite

1. Knopf, um den Deckel zu öffnen
2. POWER., ON-LINE und ERROR. Anzeigen
3. PAUSE Taste
4. FEED Taste
5. Öffnung für Labelführung
6. Öffnung für Liner Papier (bei Spenderfunktion benutzen)

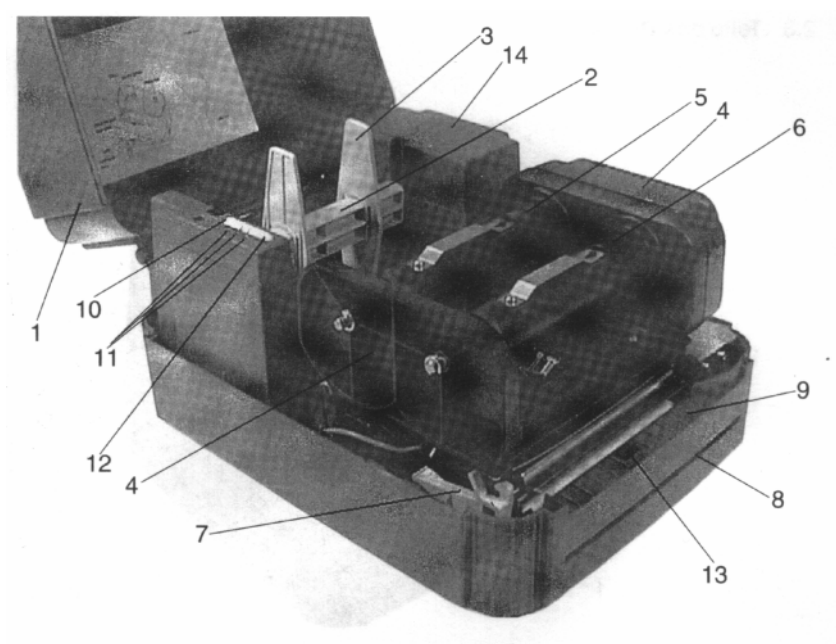


Abbildung 2 / Innenansicht

1. Druckerdeckel
2. Label Abrollspindel
3. Rollenhalter
4. Farbbandmechanismus
5. Farbband Abwickelrolle
6. Farbband Aufwickelrolle
7. Druckeröffnungshebel
8. Liner Papieröffnung
9. Abnehmbare Frontplatte
10. PAUSE Taste
11. PWR., ON-LINE, ERR. Anzeigen
12. FEED Taste
13. Spendevorrichtung
14. Einschub für Speichereinheit (abgedeckt)

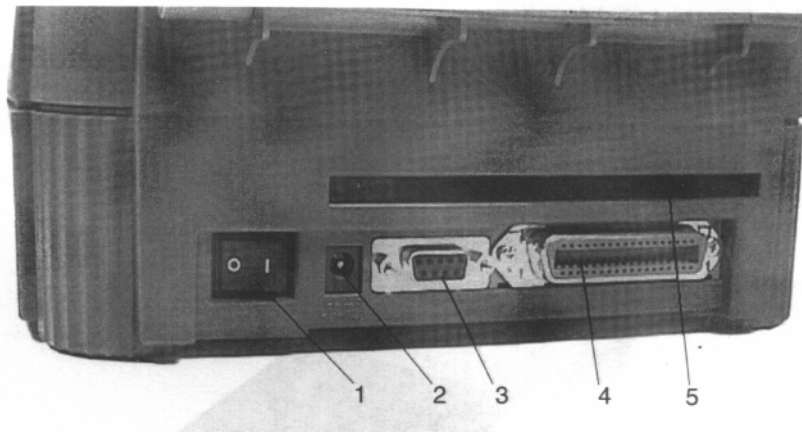


Abbildung 3 / Rückseite

1. An/Aus Schalter
2. Stromversorgungsbuchse
3. RS-232 DB-9 Verbindungsschnittstelle
4. Parallele Schnittstelle
5. Einführungsöffnung für Labels (zur Benutzung von externen Labels)

2.4 Externe Label Abrollung

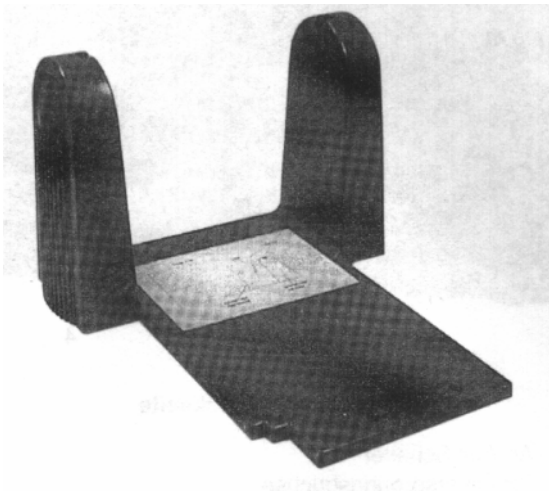


Abbildung 4 / Externe Label Abrollung

2.5 Knöpfe und Anzeigen

PWR. (POWER) Anzeige

Die grüne **PWR.** Anzeige leuchtete auf, wenn das Gerät Strom hat.

ON-LINE Anzeige

Die grüne **ON-LINE** Anzeige leuchtet, wenn der LabelMax bereit ist zum Drucken. Wenn die **PAUSE** Taste gedrückt wird, blinkt das **ON-LINE** Licht.

ERR. Anzeige (Fehler/Folienmangel)

Die rote **ERR.** Anzeige leuchtet im Falle eines Druckerfehlers, wie Speicherfehler, Syntaxfehler, usw., auf. Die Liste der möglichen Fehlermeldungen finden Sie in Kapitel 4.2.

PAUSE Taste

Die **PAUSE** Taste ermöglicht es dem Benutzer den Druck zu unterbrechen und durch ein zweites Drücken der Taste fortzuführen. Wenn Sie die **PAUSE** Taste drücken: (1) hält der LabelMax den Druck an, nachdem er das gerade zu druckende Label fertig gedruckt hat. (2) Die **PAUSE** Anzeige blinkt, und (3) der LabelMax speichert alle Daten. Dies ermöglicht ein problemloses Wechseln der Labelrolle und des Thermotransferfarbbandes. Ein zweites Drücken läßt den LabelMax wieder starten.

Anmerkung: Wenn Sie die **PAUSE** Taste länger als drei Sekunden gedrückt halten, lösen Sie einen Reset des LabelMax aus, wobei alle gespeicherten Daten des letzten Drucks verloren gehen.

FEED Taste

Drücken Sie die **FEED** Taste um das Label zum Anfang des nächsten Labels zu transportieren.

3. Einrichtung

3.1 Den LabelMax Sp1 einrichten

- (1) Stellen Sie den LabelMax auf eine flache und sichere Fläche
- (2) Stellen Sie sicher, daß der Stromschalter ausgeschaltet ist
- (3) Verbinden Sie das RS-232C oder das parallele Schnittstellenkabel mit dem LabelMax. Verbinden Sie das andere Ende mit Ihrem Computer.
- (4) Stecken Sie das Stromversorgungskabel in die dafür vorgesehenen Buchse auf der Rückseite des LabelMax und stecken Sie den Stecker in eine richtig geerdete Steckdose.

3.2. Label- und Etikettenrolle einlegen

- (1) Öffnen Sie den Deckel des LabelMax
- (2) Führen Sie die Label Abrollspindel in den Kern einer Labelrolle und führen Sie die befestigten Halterungen in die Spindel.
- (3) Öffnen Sie den LabelMax indem Sie den Druckeröffnungshebel an der linken Vorderseite der Gummiwalze ziehen.
- (4) Plazieren Sie die Labelrolle in die Label-Abrollung. Stecken Sie das vordere Ende der Label Abwickelrolle in den Schlitz für die Folieneinführung und über die Gummiwalze.
- (5) Justieren Sie die Labelführung auf die Breite des Mediums.
- (6) Schließen Sie den LabelMax.
- (7) Drehen Sie die Labelrolle um überflüssigen Überschuß zurückzudrehen.
- (8) Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die **FEED** Taste drei oder vier Mal, bis das grüne ON-LINE Licht aufleuchtet.
- (9) Wenn dem LabelMax das Medium ausgeht oder das Farbband leer ist, leuchtet das ON-LINE Licht nicht auf, sondern das ERR. Licht blinkt. Tauschen Sie das Farbband aus, bzw. fügen Sie neues Medium ein, ohne den LabelMax auszuschalten. Drücken Sie die **FEED** Taste drei oder vier Mal, bis das ON-LINE Licht aufleuchtet. Der Druck wird ohne Datenverlust wieder aufgenommen.

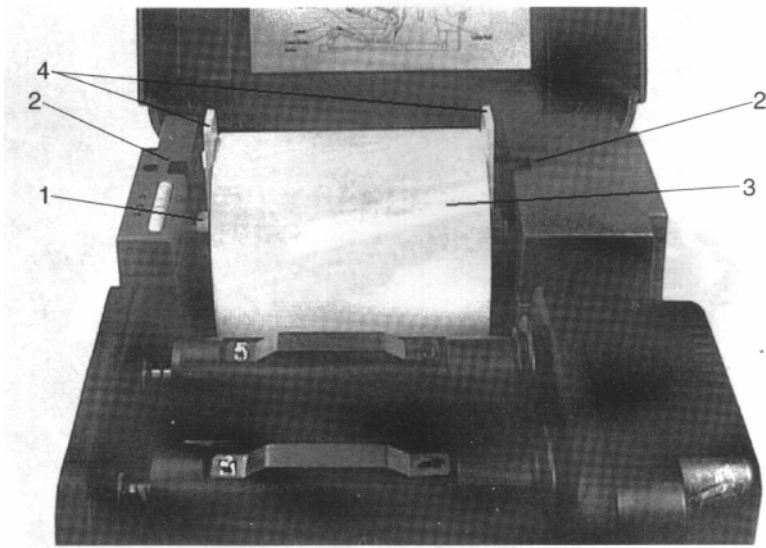


Abbildung 5 / Einfügen der Labelrolle in die Label Abrollung

1. Label Abrollspindel
2. Label Abrollung
3. Labelrolle
4. Rollenhalter

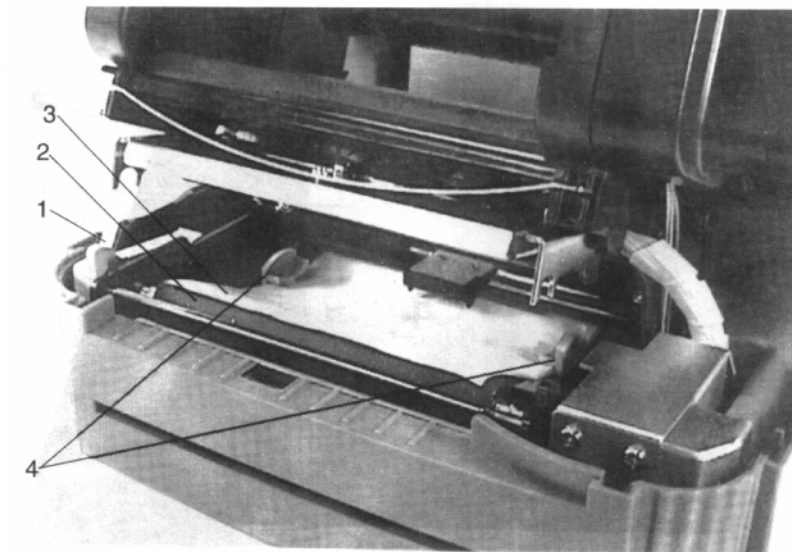


Abbildung 6 / Einführung der Labels durch die verstellbare Labelführung

1. Druckeröffnungshebel
2. Gummiwalze
3. Labelmedium
4. Verstellbare Labelführung

3.3 Spendefunktion

- (1) Entfernen Sie die Frontplatte
- (2) Fügen Sie die Perforation der Labelrolle zwischen die Gummiwalze und die weiße Spenderrolle wie in Abb. 7 gezeigt.
- (3) Fügen Sie das Liner Papier durch die dafür vorgesehene Öffnung in der Frontplatte wie in Abb. 8 gezeigt.

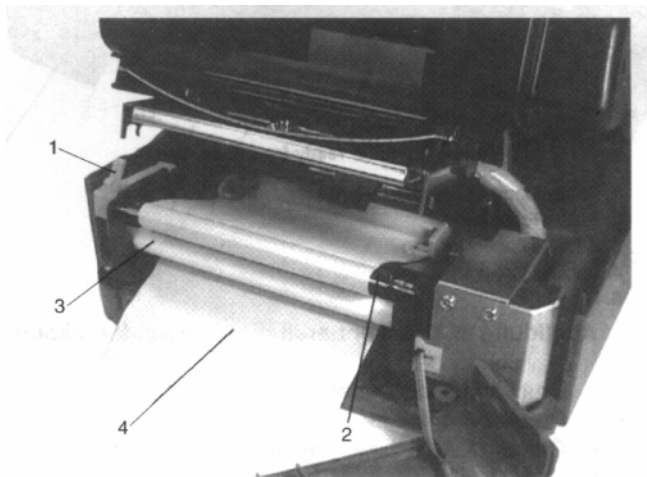


Abbildung 7 / Den LabelMax für die Spendefunktion einrichten

1. Druckeröffnungshebel
2. Gummiwalze
3. Spenderrolle
4. Trägerpapier

Anmerkung: Die Druckgeschwindigkeit muß bei der Spenderfunktion des LabelMax auf 2 Inch pro Sekunde eingestellt sein.

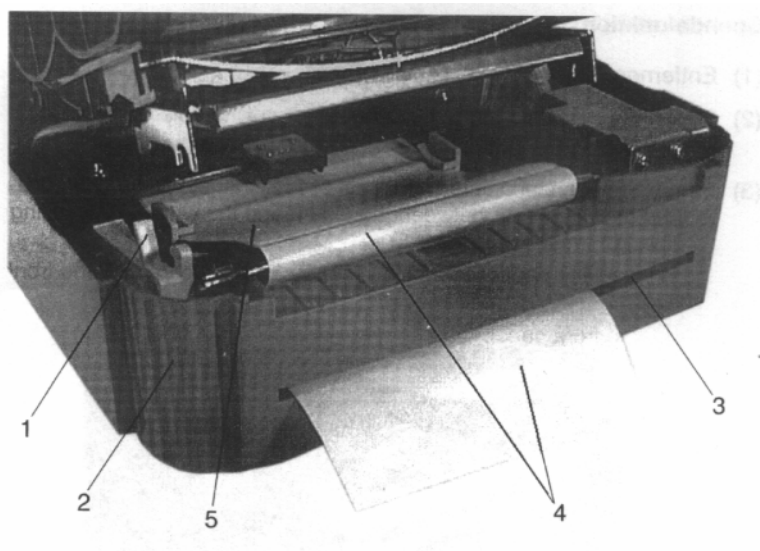


Abbildung 8 / LabelMax bereit für Spendefunktion

1. Druckeröffnungshebel
2. Drucker Frontplatte
3. Öffnung für das Liner Papier
4. Liner Papier
5. Label

3.4 Anweisungen für das Einlegen eines Farbbandes

- (1) Plazieren Sie einen leeren Papierkern auf die Aufwickelrolle des Farbbandes.
- (2) Verbinden Sie das Farbband mit der Farbband-Abwickelrolle.
- (3) Öffnen Sie den LabelMax. Ziehen Sie die Farbbandführung zur Vorderseite des Druckerdeckels.
- (4) Befestigen Sie das Band an der Farbbandführung und am Papierkern der Farbband-Aufwickelrolle.
- (5) Drehen Sie die Farbband-Aufwickelrolle bis sich die Farbbandführung auf die Rolle gewunden hat und der schwarze Teil des Farbbandes sichtbar ist. Entfernen Sie die überflüssigen Reste.

(6) Schließen Sie den LabelMax.

(7) Schließen Sie den Druckerdeckel und drücken Sie den FEED Knopf, bis das grüne ON-LINE Licht aufleuchtet.

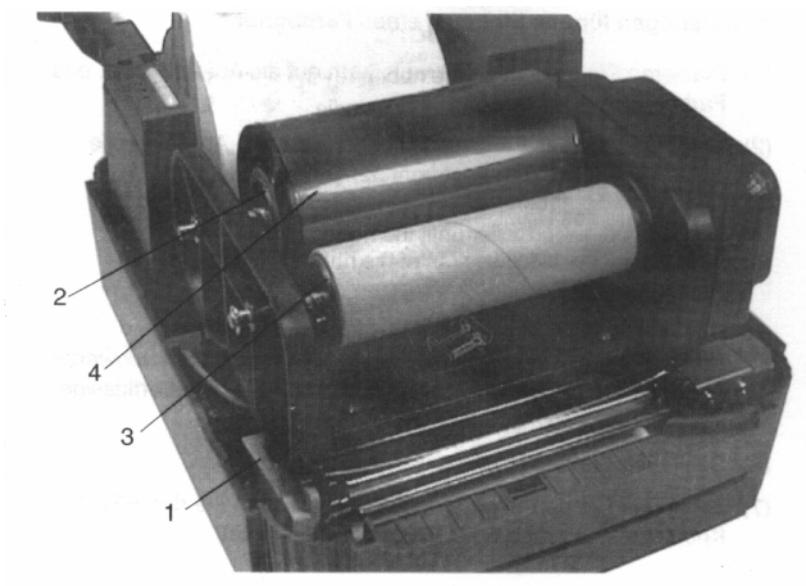


Abbildung 9 / Anbringen der Farbband-Abwickelrolle

1. Druckeröffnungshebel
2. Farbband-Abwickelrolle
3. Farbband-Aufwickelrolle
4. Thermotransfer-Farbband

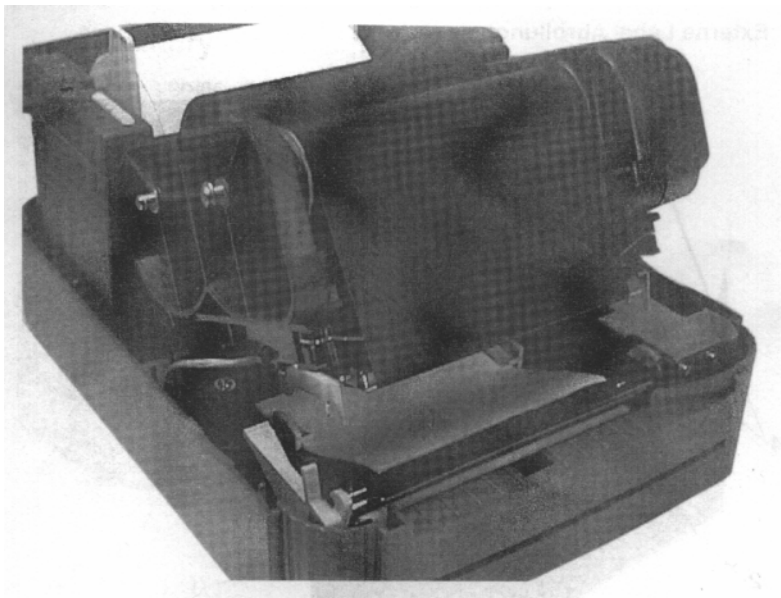


Abbildung 10 / Installation der Labelrolle und des Thermotransfer-Farbbandes

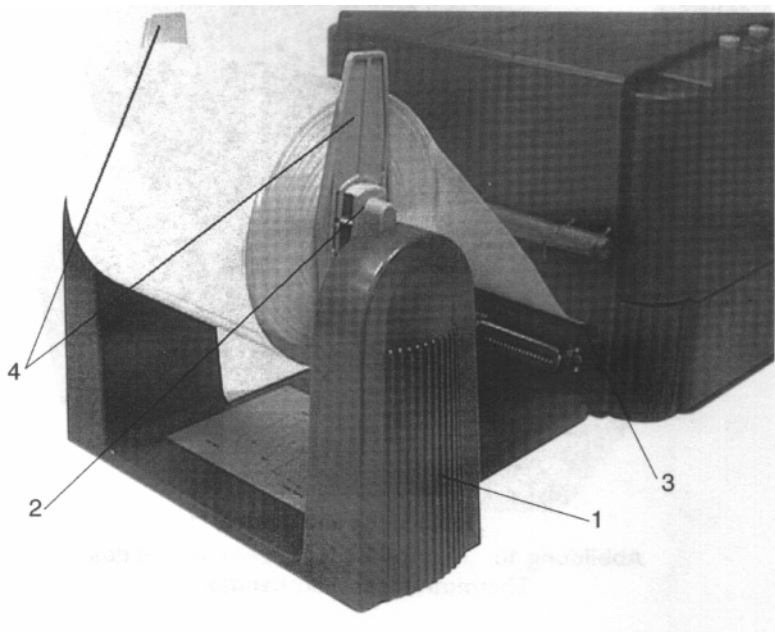


Abbildung 11 / Anbringen der externen Label Abrollung

1. Externe Label Abrollung
2. Label Abwickelrolle
3. Einführungsöffnung für externe Labelrollen
4. Rollenhalter

3.6 Memory Card anbringen

- (1) LabelMax ausschalten
- (2) Abdeckung öffnen
- (3) Memory card einführen
- (4) Abdeckung schließen
- (5) LabelMax einschalten

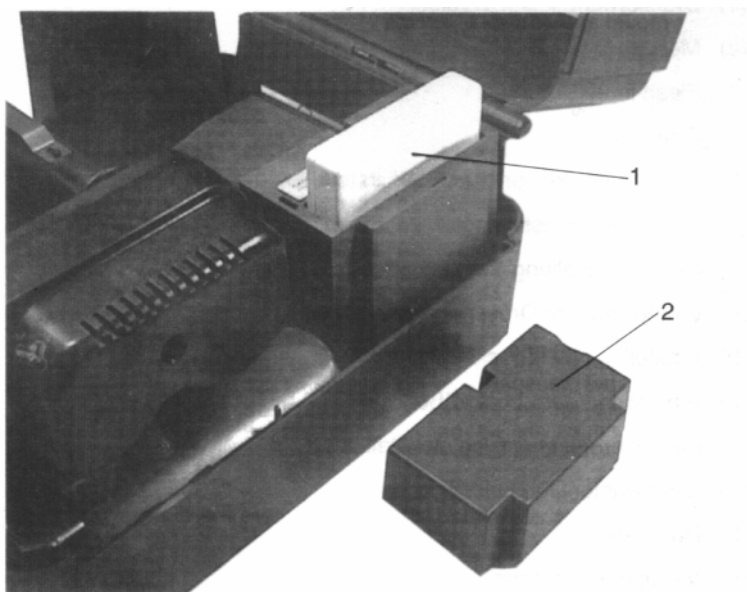


Abbildung 12 / Anbringen der Memory Card (Option)

1. Speichereinheit
2. Abdeckung

3.7 Selbsttest

Um den Selbsttest Modus einzuleiten, drücken Sie den Feed-Knopf während Sie den LabelMax einschalten. Der LabelMax wird die Schildlänge kalibrieren. Wenn innerhalb von 7“ keine Lücke erkannt wird, stoppt der LabelMax die Zufuhr und das Medium wird wie fortlaufendes Papier behandelt. Beim Selbsttest wird ein Überprüfungs muster verwendet, um die Leistung des Thermodruckkopfes zu testen. Wenn er dem Muster folgt, druckt er folgende interne Einstellung:

- (1) Druckermodell und Version
- (2) Meliage
- (3) Flash times
- (4) Check sum
- (5) Einstellung der seriellen Schnittstelle
- (6) Code page Einstellung
- (7) Ländereinstellung
- (8) Einstellung der Druckgeschwindigkeit
- (9) Einstellung der Druckintensität
- (10) Einstellung der Labelgröße
- (11) Lückenbreite und Ausgleichstellung
- (12) Liner Papier Durchsichtigkeit
- (13) Dateiliste
- (14) Verfügbarer Speicher

Wenn der Selbsttest abgeschlossen ist, geht der Label Max in den Dump Modus über. Bitte schalten Sie den LabelMax aus und fahren Sie wie gewohnt fort.

3.8 Dump Modus

Nach dem Selbsttest kommt der LabelMax in den Dump Modus. In diesem Modus werden alle Charakter, die vom Computer gesendet werden, in zwei Spalten wie folgt ausgedruckt: Auf der linken Seite des Ausdrucks stehen die empfangenen Charakter und auf der rechten Seite der dazugehörige hexadezimale Wert des Charakters. Die ist oft hilfreich beim Bestätigen von Programmfehlern oder Debuggen der Druckprogramme. Starten Sie den LabelMax neu indem Sie aus- und wieder anschalten.

4. Benutzung des LabelMax Sp1

4.1 Einschaltfunktionen

Es gibt drei Einschaltfunktionen um die LabelMax Hardware einzurichten und zu testen. Diese Funktionen werden durch das Drücken der **FEED** oder **PAUSE** Tasten während des Einschaltens des LabelMax aktiviert. Die Funktionen sind aufgelistet:

- (1) Selbsttest
- (2) Einstellen des Lückensensors
- (3) Initialisierung des LabelMax

4.1.1 Selbsttest Funktion

Führen Sie die Label ein. Drücken Sie die **FEED** Taste und schalten Sie den LabelMax ein. Halten Sie den Knopf gedrückt, bis der LabelMax die Label einzieht. Der LabelMax führt folgende Punkte durch:

- (1) Labelgröße kalibrieren
- (2) Ausdrucken des Testmusters des Thermodruckkopfes
- (3) Ausdrucken der internen Einstellungen
- (4) Übergehen in den Dump Modus

Um mehr über den Selbsttest und den Dump Modus zu erfahren, lesen Sie bitte in den Kapiteln 3.7 „Selbsttest“ und 3.8 „Dump Modus“.

4.1.2 Lückensensor Einstellungsfunktionen

Diese Funktion wird benutzt, um die Empfindlichkeit des Lückensensors zu kalibrieren. Der Lückensensor kann aus folgenden Gründen kalibriert werden:

- (1) Der Typ des Labelmediums wurde gewechselt.
- (2) Der LabelMax wird initialisiert.

Bemerkung: Die ERR. Anzeige kann blinken, wenn der Lückensensor nicht richtig kalibriert ist.

Folgende Schritte sind notwendig, um den Lückensensor zu kalibrieren:

- (1) Schalten Sie den LabelMax aus und legen Sie leere Label (ohne Logos oder Eigenschaften) ein.
- (2) Halten Sie die **PAUSE** Taste gedrückt und schalten Sie den LabelMax ein.
- (3) Lassen Sie die **PAUSE** Taste los, wenn der LabelMax die Label einzieht. **Schalten Sie den LabelMax nicht aus**, bevor dieser anhält und zwei grüne Anzeigen leuchten.

4.1.3 Initialisieren des LabelMax Sp1

Die Druckerinitialisierung löscht alle Dateien aus dem flash Speicher, setzt alle Druckwerte auf die Vorgabe zurück und überprüft, ob ein Farbband eingelegt ist (Thermotransfer- oder Thermodirektdruck).

4.2 Fehlermeldungen

Syntax Fehler

Das Befehlsformat ist fehlerhaft.
Die Einstellung des seriellen Ports ist fehlerhaft.

Out of Range

Numerische Eingabe ist zu groß um ausgeführt zu werden.
Die Eingabe ist zu lang um gespeichert zu werden.
Die Größe des Textes oder Bar Codes überschreitet die des Labels.

Download Error

Das heruntergeladene Dateiformat ist fehlerhaft.
Es steht nicht genug Speicher zur Verfügung um Datei zu speichern.

Stack Owerflow

Ein mathematischer Ausdruck ist zu kompliziert. Unterteilen Sie ihn in mehrerer Ausdrücke.
Die nested routine ist zu tief.

Memory Error

Zu viel definierte Variablen.

RS-232 Error

Die Einstellungen des seriellen Ports sind fehlerhaft.

File not Found

Kann bezeichnete Datei nicht öffnen. Laden Sie die Datei herunter.

Type Mismatch

Falscher Variablentyp.

Gap not Found

Kann Labellücke nicht finden. Kalibrieren Sie das Label erneut.

Clock Access Error

Kann die Echtzeit Uhr nicht lesen / nicht überschreiben.

4.3 Fehlerbeseitigung

Der folgende Führer listet die am häufigsten auftretenden Probleme beim Benutzen des LabelMax auf. Wenn der LabelMax nach Durchführung aller Lösungsvorschläge immer noch Fehlerfunktionen hat, wenden Sie sich bitte für weitere Hilfe an den Kundendienst der Firma MaxMeyer Tel. 04763 / 62152.

Problem	Lösung
Farbband rückt nicht vor oder zurück	Überprüfen Sie die Einstellung des Druckverfahrens. (SET RIBBON ON)
Schlechte Druckqualität	Reinigen Sie den Thermodruckkopf . Stellen Sie die Druckstärke ein. Farbband und Medium sind nicht kompatibel.
Die Stromanzeige leuchtet nicht.	Überprüfen Sie, ob das Stromkabel richtig angeschlossen ist.
ONE-LINE Anzeige leuchtet nicht	Das Papier oder das Farbband ist leer. Kalibrieren Sie die Empfindlichkeit des Lückensensors.
ERR. Anzeige leuchtet	Befehlssyntax ist fehlerhaft. Der Papierkern der Aufwickelrolle ist nicht angebracht.
Fortführen des Labeleinzugs während des Druckvorgangs.	Kalibrieren Sie den Lückensensor.

5. Beschreibung, Unterstützung

5.1 Betriebsbedingungen

- Betriebstemperatur: 40° bis 104° (5° to 40°)
- Lagertemperatur: 40° bis 140° (5° to 60°)
- Luftfeuchtigkeit: 10% bis 95% (nicht kond.)
- Ventilation: Frei Luftbewegung

5.2 Abmessungen

- Größe: 15,6cm H x 23,2cm B x 28,8cm T, mit externer Abrollung
45,6cm T
- Gewicht: LabelMax Sp1: 2,7kg (6,0lbs), mit externer Abrollung: 2,6kg (5,8lbs)

5.3 Optionen

Dem LabelMax Sp1 können einige unterschiedliche Optionen für eine noch größere Bedienungsfreundlichkeit und Vielseitigkeit hinzugefügt werden. Die verfügbaren Optionen sind hier aufgelistet:

- Schriftenchip mit Chinesisch, Japanisch und anderen Sprachen

5.4 Farbbänder

Thermotransfer-Farbbänder sind bei der Firma MaxMeyer in einer Standardlänge von 300m und in einer Breite von 110mm verfügbar.